

Christoph Frommherz lebt in Münchenstein, spielt und schreibt seit vielen Jahren Theaterstücke.

**Kleinere Stücke** hat er in eigener Regie mit ad-hoc-Gruppen in der Regel selber inszeniert:

### **Wahlbetrug**

Der Titel ist Programm: Es wird mit viel Lust und List um die Gunst der Wählerschaft gebuhlt. Und wenn alles nichts hilft...  
Aufgeführt am Münchener Dorffest von 1995.

### **Das Komposttheater**

Zeigt aus der Sicht von Springschwanz, Rosenkäfer und Kompostwurm auf witzige Weise die Problematik rund um das Einrichten eines Gemeinschaftskompostplatzes auf.  
Aufgeführt an Kompostanlässen in verschiedenen Gemeinden.

### **Der grösste Kabis**

Der Biobauer und der Retortenbauer möchten den Landwirtschaftsminister für Subventionen gewinnen. Dieser liebt über alles Rotkraut mit Spätzle. Wer produziert den grösseren Kabis?  
Aufgeführt anlässlich der Kampagne zum Gartenlehrpfad in Münchenstein und an einer Veranstaltung von "Schule auf dem Bauernhof" an der Expo 02.

### **Filzhut**

Eine Berggemeinde möchte sich touristisch entwickeln: Der Gemeindepräsident hat Grosses im Sinn, notfalls geht er über Leichen...  
Erarbeitet und aufgeführt im Rahmen eines Theater-Workshops im Calancatal.

Vier **grössere Stücke** sind im Teaterverlag Elgg erschienen:

### **Sesseltanz**

Umstrukturierung in einer Firma: Die Massnahmen laufen auf den Tod der Firma hinaus, weil die Chefetage sich aus Machtgier in die Haare gerät und sich gegenseitig entlässt. Fredy Heller, Mitglied der Geschäftsleitung, kann da nicht zuschauen und verbündet sich mit der Belegschaft. Uraufführung: Weilheim (De), 2013.

### **Gigantenhochzeit**

Ein Stück um Fusionen, Macht in wirtschaftlichen Verflechtungen und den Einfluss der Medien. Selbst Politik und Kirche mischen in diesem undurchsichtigen Machtspiel mit. Selbst die Belegschaft und das Publikum mischt mit. Am Schluss kommt aber alles ganz anders...

### **Der Staatspräsident** (unter Titel Hoffmann im Teaterverlag erschienen, neu bearbeitet)

Im Fernsehstudio werden die letzten Vorbereitungen für die Aufnahme der Neujahrsansprache von Staatspräsident Hoffmann getroffen. Während Hoffmann die Batterien zu seinem Herzschrittmacher auswechseln lässt, werden sein Manuskript und seine Brille vertauscht... Uraufführung: Münchenstein, 2013.

### **Netzwerk**

Im Himmel haben die Revolutionäre - Rosa Luxemburg, Wilhelm Tell und Che Guevara ihren eigenen Raum erhalten. Wegen mangelndem Nachwuchs langweilen sie sich zu Tode. Schon lange kam kein Revolutionär mehr dazu. Nun kommt Bill. Seine Revolution beruht auf einem technischen Gerät, das alle Revolutionäre miteinander verbindet. Endlich können sie wieder auf der Erde mitmischen. Uraufführung: Münchenstein, 2014

### **Neue Stücke**

#### **Das Testament**

Der Besitzer eines mittelgrossen Unternehmens sieht den Sinn seiner Arbeit nicht mehr ein und zieht sich frühzeitig aus dem Erwerbsleben zurück. Seine Familie ist gar nicht einverstanden. Ein nachhaltig wirkendes Testament giesst zusätzlich Oel ins Familienfeuer.

### **Der bessere Gatte**

Er, Vater von zwei Kindern, möchte schon lange seine Memoiren schreiben. Sie, seine Lebenspartnerin, kämpft mit gesundheitlichen Problemen. Gemeinsam schlängeln sie durchs Leben und möchten den Prägungen entkommen, die von der eigenen Erziehung her stammen und das Zusammenleben belasten.

### **Himmelspforte**

Es spielen ein Mönch, ein Bankier und eine Prostituierte. Sie wähnen sich vor der Himmelspforte. Zwei der Verblichenen würden gerne in den Himmel kommen, doch Gott lässt auf sich warten, der Dritten ist es einerlei. Für Gesprächsstoff, Auseinandersetzungen und Überraschungen ist gesorgt! Uraufführung: Münchenstein mit professioneller Regie und Besetzung, 2009.

### **All included**

Während des Skiweekends im Luxusappartement mit eigenem Skigebiet entwickelt sich eine unerwartete Dynamik. Claudia möchte ihre Beziehung zu Stefan retten, dazwischen funkt Beatrice. Ein unerwünschter Gast sorgt zusätzlich für überraschende Momente. Uraufführung: Münchenstein 2019

### **Der Staatspräsident und sein Doppelgänger**

Tom Bündeli, ein engagierter Reporter des Helvetischen Tagbatts recherchiert in der Republik Ruskania, welche in verschiedene Konflikte mit dem nahen und fernen Ausland involviert ist. Hier zieht ein gewiefter Staatssekretär die Fäden. Die Geliebte des Reporters entpuppt sich als Agentin und der Staatspräsident hat einen Doppelgänger...

### **Interaktives Theater zu Themen der nachhaltigen Entwicklung**

---

Zusammenarbeit mit der IMPULS Fachstelle Liestal seit 2005 und mit T-schoolproject seit 2011. Dabei entstanden Stücke über „Littering“, „Schokolade“ und „Fairtrade“.

Leitung des Workshops „Vom Rollenspiel zum interaktiven Theater – Themen der Nachhaltigen Entwicklung szenisch umgesetzt“ im Rahmen einer Impulsstudienwoche an der Pädagogischen Hochschule Luzern, 2008.

# Theaterarbeit von Christoph Frommherz Autor + Theaterpädagoge